

**Urs Engelters Laudatio auf den Verlag die Brotsuppe,  
anlässlich der kulturellen Ehrung durch die Stadt Biel**

Guten Abend, bonsoir, Mesdames, Messieurs, je m'appelle Ours en gelé, ich bin der Gelee-Bär Urs Engeler, und ich stehe hier, um eine Verlegerin, Ursi Anna Aeschbacher, und ihr Werk, den Verlag „die Brotsuppe“, zu ehren, weil sie es verdient hat und weil ich selber einen Verlag mache und deshalb weiss, was das heisst.

Hier, kurz und schnell und in rund 90 von 300 Sekunden, was eine Verlegerin alles macht: Texte lesen und beurteilen und auswählen und ihren Autorinnen und Autoren absagen und ab und zu zusagen und Verträge aufsetzen und die Texte lektorieren und setzen und korrigieren und Umschläge gestalten und Druckofferten einholen und Kalkulationen anstellen und Druckaufträge vergeben und Vorschautexte schreiben und Vorschauen mit Texten und Bildern und bibliographischen Angaben abfüllen und Buchhandelsvertreterinnensitzungen abhalten und Auslieferungen informieren und Pressedossiers vorbereiten und Presse anschreiben und Presseexemplare verschicken und Anzeigen schalten und Webseiten gestalten und pflegen und Webshops einrichten und Newsletter vermailen und Rechnungen schreiben und Bücher verpacken und verschicken und die Buchhaltung machen und säumige Kunden mahnen und Buchhändlerinnen motivieren und in nötige und unnötige Dinge investieren und Rechnungen bezahlen und Abrechnungen vorlegen und Förderungen beantragen und Rechenschaftsberichte schreiben und fund-raisen und ab und an herum und zu Messen reisen und an Ständen stehen und mit Menschen reden und sie für die Bücher gewinnen und Veranstaltungen organisieren und Bücher von A und B nach Z und W schleppen und Einführungen halten und Ideen und Konzepte wälzen und schlaflose Nächte haben und immer weiter immer weiter immer weiter machen.

C'est abondant, und das ist noch lange nicht alles, und Ursi Anna Aeschbacher macht alle diese Dinge sehr gut und

sehr schön, kurz: profund, so dass das, was dabei herauskommt, mehr ist als die Summe dieser Teile. Und das alles alleine, und das nicht, weil sie andere nicht gerne neben und bei sich hätte, nein, sie liebt die Gesellschaft und Gespräche, sondern weil keine andere Arbeitskraft so günstig und willig ist wie die eigene. Geld ist immer knapp, und die Liste der Schwierigkeiten, Hindernisse und Enttäuschungen, die eine Verlegerin in ihrer täglichen Arbeit zu bezwingen hat, ist nicht weniger lang als die ihrer Aufgaben, ich erspare sie Ihnen, aber Sie sollten wissen, dass es sie gibt.

Und warum nimmt das jemand auf sich? Die Antwort in Ursi Anna Aeschbachers Fall ist einfach: Aus Anerkennung. Aus Wertschätzung. Aus Begeisterung. Aus Liebe. Une maison d'édition comme celle d'Ursi Anna Aeschbacher est une vision. La vision d'un monde meilleur grâce à de meilleurs livres. Avec sa maison d'édition "die brotsuppe", Ursi Anna Aeschbacher crée un lieu d'une vigilance et d'une beauté extraordinaires, qui n'a que peu d'équivalent en Suisse, un lieu où les autrices et leurs textes rencontrent les traductrices et leurs compétences, et où nombre de bons jeunes étudiants de l'Institut littéraire suisse de Bienne voient leur première publication et deviennent des auteurs. Hier sind sie in den besten Händen. Denn Ursi Anna Aeschbacher schafft mit ihrem Verlag „die brotsuppe“ einen Ort von ausserordentlicher Wachheit und Schönheit, der in der Schweiz wenig Vergleichbares kennt, einen Ort, an dem Autorinnen und ihre Texte auf Übersetzerinnen und deren Fähigkeiten treffen und wo viele der guten jungen Studentinnen und Studenten aus dem Schweizerischen Literaturinstitut in Biel ihre erste Veröffentlichung erleben und zu Autoren werden. Ein Verlag, wie ihn Ursi Anna Aeschbacher schafft, ist die Vision einer besseren Welt durch bessere Bücher. Ganz wie Ursi selbst. Ursi, Du bist ein Wunder. Tu es une merveille. Und Sie, liebes Publikum, können zu diesem Wunder beitragen: kaufen und verschenken Sie möglichst viele Bücher aus dem Verlag von Ursi Anna Aeschbacher. Brotsuppe will schwesterlich und brüderlich geteilt sein. En guete et bon appétit.